

Madeleine Delbr l: Die kleinen Übungen der Geduld

„Die große Passion, unser Leiden, das es zu durchstehen,
unser Kreuz, das es zu tragen gilt:
Einverstanden, wir warten darauf;
wir wissen, dass es kommen wird,
und es ist klar,
dass wir es mit einer gewissen Gr o e durchstehen wollen.

Wir warten auf die Stunde des Opfers unserer selbst.

Wir wissen, dass wir wie ein Holzsplit im Feuer verbrennen müssen.
Dass wir wie ein Wollfaden, der von der Schere abgeschnitten wird, zerteilt werden müssen.

Wir warten auf die große Passion, aber sie kommt nicht.

Was kommt, sind die kleinen Geduldsproben.
Diese Übungen der Geduld, diese kleinen Partikel der Passion,
deren Aufgabe es ist, uns ganz unmerklich sterben zu lassen zu deiner Ehre,
sterben zu lassen ohne Eigenruhm.

Schon am Morgen suchen sie uns auf.

Unsere Nerven sind angespannt oder gehen mit uns durch;
der Bus ist voll;
die Milch kocht über;
die Kinder machen alles durcheinander;

der Mann bringt Gäste mit;
ein Freund kommt nicht;
das Telefon läutet ununterbrochen;
die, die wir lieben, streiten sich;

man möchte schweigen und muss reden;
man möchte reden und muss schweigen;
man möchte ausgehen und muss daheim bleiben,
und zu Hause bleiben, wenn man weg muss;

man sucht im Mann eine Stütze,
und er wird schwach wie ein Kind;
das tägliche Einerlei  det uns an,
und wir sehnen uns nach all dem,
was wir nicht haben können.

So treten die Gedulds bungen an uns heran,
nebeneinander oder hintereinander,
und sie vergessen immer, uns zu sagen,
dass sie das Martyrium sind, das uns bestimmt ist.

Wir aber lassen sie verächtlich vorüberziehen und warten auf eine Gelegenheit, unser Leben hinzugeben, eine
Gelegenheit, die es wirklich wert wäre.

Denn wir haben vergessen, dass es zwar Äste gibt, die im Feuer verbrennen,
aber dass es auch Bretter gibt, die unter unseren Schritten ganz allmählich abgetreten werden
und die schließlich zu Sägemehl werden.

Denn wir haben vergessen, dass es zwar Wollfäden gibt,
die mit der Schere sauber abgeschnitten werden,
dass es aber auch Fäden in einer Strickweste gibt,
die täglich dünner werden am Körper dessen, der sie trägt.

So sieht das Opfer aus, das wir zu bringen haben:
die kleinen Übungen der Geduld.“